



02

JAGD UND JAGDAUSÜBUNG



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

2.5 Jagdausübung
2.5.3 Bewegungsjagd ohne Hund

Lernziel 2.5.3.1
Die Bewegungsjagd ohne Hund



2.5 Jagdausübung

2.5.3

Bewegungsjagd ohne Hund

- Treibjagden
- Kesseltreiben
- Streife oder Streifjagden
- Drückjagd
 - Allgemeine Regeln zur Drückjagd
 - Anstellen

2.5.3.1

Lernziel

Bewegungsjagd ohne Hund

Bewegungsjagd ohne Hund sowie die Jagdausübung aufzählen und erklären können.

Quellen

Heintges

Bewegungsjagd mit / ohne Jagdhund

➤ Die Treibjagd

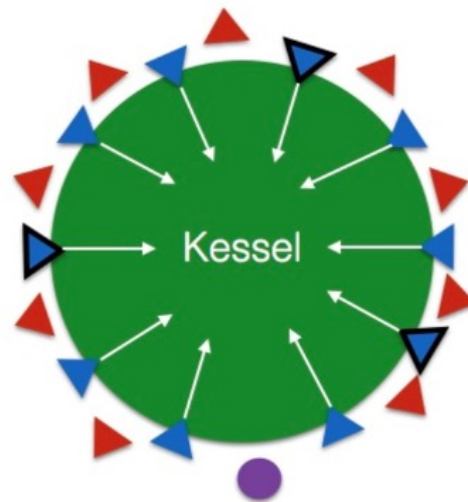


- Die Treibjagd ist eine Jagdart, die sich von Ansitz, Suche oder Pirsch dadurch unterscheidet, dass Schützen, Treiber und Hunde zusammenwirken.
- Es wird mit der Flinte auf Niederwild gejagt.
- Wird sowohl im Wald, als auch im Feld durchgeführt (Mehrheitlich auf dem Feld).
- Treibjagden im Feld unterscheiden sich in Kesseltreiben, Vorstehreiben und Böhmisches Streifen.

Bewegungsjagd mit / ohne Jagdhund

➤ Die Treibjagd / das Kesseltreiben

- ▲ Treiber
- ▲ Schütze
- ▲ Hundeführer
- Jagdleiter

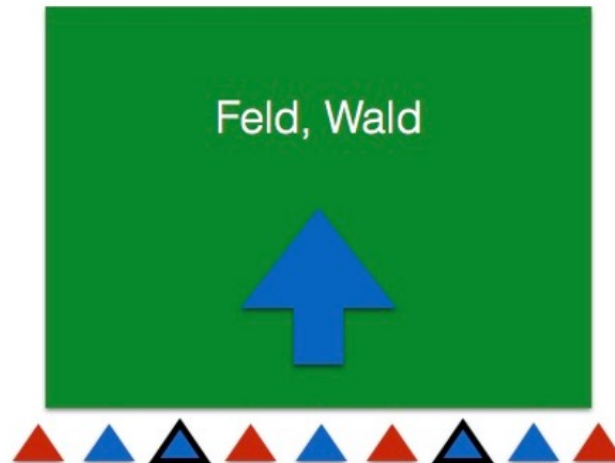


- Schützen und Treiber laufen im Wechsel von einem Startpunkt aus nach links und rechts und umschließen dabei kreisförmig eine Fläche mit einem Durchmesser von etwa 1000 Metern.
- Wenn der Kessel geschlossen ist, erfolgt das Jagdsignal Anblasen des Treibens, worauf Schützen und Treiber gleichmäßig in Richtung Mittelpunkt vorrücken.
- Flüchtendes Wild darf nur mit Schrot beschossen werden bis sich der Kreis der Jagdteilnehmer auf einen Durchmesser von etwa 400 m verringert hat, was durch das Jagdsignal Treiber in den Kessel angezeigt wird.
- Mit dem Ertönen des Signals ist es verboten, weiter in den Kessel zu schießen. Die Schützen bleiben stehen und drehen sich nach außen, die Treiber rücken weiter in den Kessel bis zur Mitte vor, und treiben so das Wild hinaus.
- Die Schützen können dieses dann erlegen, sobald es den Kessel verlässt. Da sie nur nach außen schießen dürfen, ist Sicherheit gewährleistet.
- Das Kesseltreiben wird, wie die meisten Gesellschaftsjagden mit dem Hornsignal Hahn in Ruh beendet

Bewegungsjagd mit / ohne Jagdhund

➤ Die Treibjagd / die einfache Streife

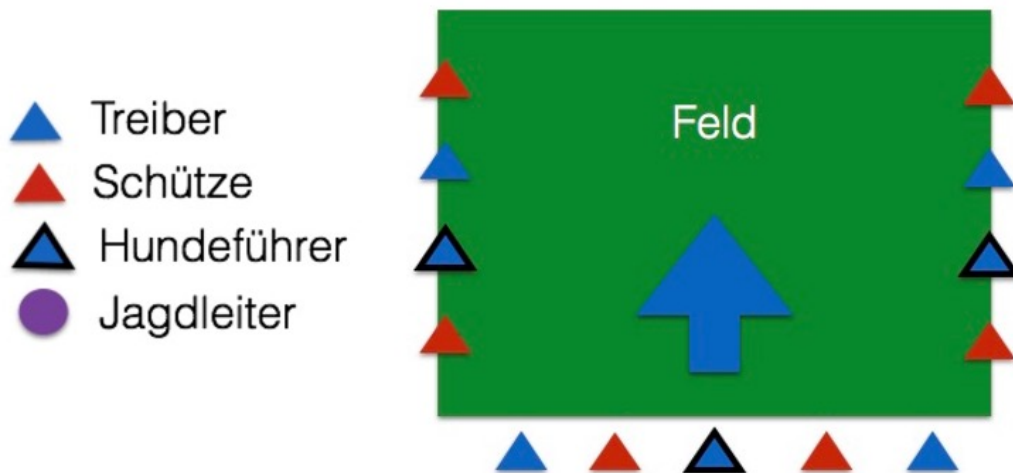
- ▲ Treiber
- ▲ Schütze
- ▲ Hundeführer
- Jagdleiter



- Einfache Streife im lichten Wald oder auf dem Feld.
- Schützen, Treiber und Hundeführer ziehen leise Feldflächen, Wiesen und Brachland.
- Der Abstand zwischen den Jägern sollte ca. 70 m betragen.
- Das Wild sollte nicht so aufgeschreckt werden, dass es hochflüchtig ausser Schussweite gelangt.
- Gejagt wird mit der Flinte auf Hase, Kaninchen, Fasan und Rebhuhn.
- Wenn Wild hochgemacht und beschossen wird bleibt die Streife stehen.
- Hunde werden in der Regel vor dem Schuss nicht geschnallt.

Bewegungsjagd mit / ohne Jagdhund

➤ Die Treibjagd / die Böhmisches Streife



- Böhmisches Streife nur auf dem Feld.
- Hauptsächlich bei der Hasenjagd.
- Schützen, Treiber und Hundeführer ziehen u-förmig über das Feld (ca. 1,5 Km breite).
- Bei dieser Jagdart macht man sich die Eigenart des Hasen zu nutze, weil er nach dem Hochmachen nach vorne wieder wendet und zurückläuft.

Bewegungsjagd mit / ohne Jagdhund

➤ Die Drückjagd



- Bei Drückjagden gehen mehrere Treiber – mit oder ohne Hunden – durch das zu bejagende Gebiet, um das Wild in Bewegung zu bringen.
- Die Schützen sitzen im Trieb flächendeckend verteilt an den Wechsellinien in gebührender Nähe der Wild – Tageseinstände.
- Nach Möglichkeit soll das Wild in gemäßigtem Tempo an den Schützenständen vorbeiziehen.
- Wild wird mit der Kugel beschossen.
- In der Regel wird auf Schalenwild und Fuchs gejagt.
- Wichtige Faktoren sind: Witterung und Tageszeit